Sämlinge gießen

Beitrag von „meinemoppe“ vom 24. März 2018, 12:57

hat jemand schon seine 1-2 jährigen Sämlinge genebelt oder schon angegossen ?
Sie bekammen vor ca 6 Monaten das letzte mal Wasser , denke das langt für die Kleinen.....
Die Großen müssen noch etwas warten

Gruß Jürgen

Beitrag von „Hardy“ vom 24. März 2018, 18:56

Hallo Jürgen, hier mal mein Standpunkt.
2 jährige Sämlinge behandel ich wie große, noch stehen sie im Keller. Sobald es etwas wärmer wird stelle ich sie ins Frühbeet und sprühe sie auch kurze Zeit später.
Die Jährigen stehen kurz im Keller, hole sie aber ab Februar ins Gästezimmer und dann bekommen sie auch ab und zu mal ein Schlückchen zu trinken.
Wir waren ja Ende Februar in Brixen im Thale für 10 Tage. Da habe ich sogar meine Sämlinge von Dezember ins Gästezimmer, ohne Wasser und ganz trocken gestellt. Das hat ihnen nicht geschadet. Die stehen jetzt auch am Fenster und bekommen regelmäßig was zu futtern.
Gutes gelingen.

Beitrag von „Aless“ vom 24. März 2018, 19:19

Hallo zusammen,
meine Sämlinge haben schon das 2. Nebeln und einmal Angießen hinter sich, da es mit Sonne schon des öfteren über 30 °C im Gewächshaus wurden und vor allem die Kleineren recht durstig aussahen. Ich mache da aber keinen Unterschied zwischen ein- und zweijährigen Sämlingen. Entweder alle oder niemand.;)

Beitrag von „Michael.K“ vom 24. März 2018, 19:49

also hallo? Längst überfällig- bei mir haben ALLE aber so richtig Wasser beko mmen, die konnten gar nicht mehr nach Luft schnappen - es ist zwar kalt, aber die haben sich binnen 2 Tage komplett aufgeblasen, stehen top und gesund da- worauf wartet Ihr alle? Wer seine Pflanzen im Gewächshaus hat, sollte da nicht länger warten! Und sprühen tu ich erst NACH dem gießen, vorher bringt das nämlich nichts. Ich sprühe ja mit Baldrian/Vitanal sauer, und eine Pflanze ist ja erst im Stande etwas aufzunehmen wenn sie schon aktiv ist- alles vorherhige wäre pure Zeit-Verschwendung, um die Mittel wäre es auch schade;)

Beitrag von „meinemoppe“ vom 24. März 2018, 20:07

Klasse ,das wollte ich hören. Werde morgen dann mal meine kleinen gießen .
Bei schönem Wetter ist im GWH oft schon über 30 Grad

Gruß Jürgen

Beitrag von „Aless“ vom 25. März 2018, 21:37

> Zitat von Kaktus Michi
>
> Und sprühen tu ich erst NACH dem gießen, vorher bringt das nämlich nichts.

Hallo Michi, warum bringt sprühen vor dem Angießen nichts? Kakteen können doch Wasser auch über die Dornen und sogar über die Epidermis aufnehmen und ich dachte immer, dadurch wird auch die Bildung neuer feiner Faser- (oder Saug-?)wurzeln angeregt.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 25. März 2018, 21:45

So ,

heute habe ich meine 1-2 jährigen Sämlinge , Jusbertii und einige Pfropfungen leicht angegossen . Der Rest muss noch etwas warten.

Beitrag von „Michael.K“ vom 26. März 2018, 03:39

Alessandra! Blödsinn- wie soll das funktionieren? ? Kakteen nehmen kein Wasser durch Dornen oder dgl. auf, und Faserwurzeln können auch nur dann gebildet werden, wenn sie logischerweise Wasser bekommen = gießen. Die Kakteen z.B. in Chile wo es so gut wie nie regnet haben zwar auch Nebel, aber davon soviel, dass sich der Nebel an den Dornen fängt und am Körper zu den Wurzeln gelangt, ganz simple Sache. Aber ich dachte, die Mähr vom Sprühen sei schon längst überholt. Ich sprühe jetzt diese Woche das 1.x nachdem alle Pflanzen schön prall sind und mit Wachstum starten....

Beitrag von „Aless“ vom 26. März 2018, 11:04

Na gut Michi, ich habe das mit den Dornen mal irgendwo gelesen. Ich komme nur gerade nicht mehr darauf wo das war. Da hatte jemand sogar ein Experiment gemacht und dem Wasser, das er auf die Dornen sprühte eine radioaktive Substanz beigemischt, die er einige Zeit später in den Leitbündeln nachweisen konnte. Aber kann schon sein, dass das nur Arten aus extremen Standorten betraf.
Wie auch immer, wenn ich sprühe dann so viel, dass auf jeden Fall auch Wasser am Kaktuskörper entlang zu den Wurzel gelangt. Man sieht auch nach dem Sprühen (ohne vorheriges Gießen), dass sie praller sind als vorher.
Im Endeffekt gibt es wahrscheinlich - wie so oft - einfach mehrere Wege die zum Ziel führen.;)
So wie einige auf mehr Blüten schwören, wenn sie die Kakteen länger dursten lassen und andere der Meinung sind, dass das überhaupt nicht nötig ist bzw. keinen Vorteil bringt.

Beitrag von „Astrophytum“ vom 26. März 2018, 15:58

Bei mir wurde auch schon gewässert und zwar wie beim Mich ordentlich. Beschwert hat sich keiner im Gegenteil.;)
Aless, das mit den Dornen habe ich auch gelesen im WWW dabei handelte es sich um navajoas. Die sollen Feuchtigkeit am Morgen in den Dornen Speichern um sie im laufe des Tages an den Kaktus abzugeben. Daran kann ich aber auch nicht so richtig glauben.:o
Viele Grüße Heinz

Beitrag von „lucky“ vom 1. April 2018, 11:41

Hallo zusammen,
meine Kakteen stehen in einem Raum unter der Garage mit einem kleinem Fenster. Nächste Woche soll es bei uns wärmer werden und ich möchte meine Kakteen aus ihrem Winterknast heraus holen. Dort stehen die unter Folie also Regen geschützt. Soll ich die dann auch schon gießen oder erst mal noch abwarten. Ich hab halt dann immer Angst wenn es mal noch Nachtfröste gibt.
Viele Grüße Gerd

Beitrag von „NorbertK“ vom 1. April 2018, 15:02

Hallo Gerd
bin jetzt nicht unbedingt der Kugelkakteenspezialist aber was ich so mitbekommen habe ist, das die ersten Wassergaben besser erst nach der Knospenbildung erfolgen sollten.
Freundliche Grüße, Norbert

Beitrag von „Pieks“ vom 1. April 2018, 15:39

Hi Gerd,
letztendlich ist es nur von der Anzahl der Sämlinge und Deiner Motivation abhängig. Du kannst gießen - wenns Dir zu kalt wird, kannst Du auch wieder für eine Nacht einräumen. Schau' mal auf dem Wetterportal Deiner Wahl wie sich das bei Dir trendmäßig demnächst entwickeln **könnte**

- hier versprechen sie zum Beispiel in den nächsten vier Wochen nur noch Temperaturen über null. Wer's glaubt...

Erinner' Dich mal an Reinhard: der räumt im März in die Frühbeetkästen und gibt ordentlich Futter von oben. Sagte er nicht, dass bei Frost nur abgedeckt wird? Nur Mut, im schlimmsten Fall musste halt nochmal schleppen (aber auch nicht bei -1°C).

Liebe Grüße,
Tim

Beitrag von „lucky“ vom 2. April 2018, 07:52

Vielen Dank für die Tipp`s, werd morgen mal die Ferien der Kinder nutzen die mir immer wieder gerne helfen Kisten schleppen.
Viele Grüße Gerd

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 2. April 2018, 07:59

Hallo Gerd!

Viel Spaß beim Ausräumen, Hilfe hast du ja. Bei mir geht es heute weiter mit ausräumen und angießen.

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 3. April 2018, 22:17

Ich bin seit gestern auch am Ausräumen. Alle die nun draußen bzw. im GWH stehen bekommen auch gleich ordentlich Wasser. Knospen gibt es momentan nur vereinzelt und nur in Stecknadelkopfgröße.
Winterverluste gab es leider auch.
Da nicht mehr alle Kakteen im Winterquartier Platz hatten, habe ich Einige der "frostharten" draußen im GWH belassen. Das ging soweit auch gut.
Dann hatte ich hier in München zwei Nächte mit -16 C°.
Die ECC`s haben es alle schadlos überstanden. Die Lobivien hingegen nicht.
Darunter auch eine schön bedornte und schon größere L. ferox R209
Naja was soll`s, bald sehen wir uns ja wieder in Pittenhart

LG Andy